



Medieninformation

Wie funktioniert die Niere? Wissenschaft verständlich erklärt

Universität Greifswald, 14.03.2017

Vom 16. bis zum 18. März 2017 findet in Greifswald die 96. Jahrestagung der Deutschen Physiologischen Gesellschaft statt, zu der ca. 500 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland erwartet werden. Hauptthemen sind die Herz-Kreislauf- sowie die Nierenphysiologie.

Physiologie ist die Lehre von der Funktionsweise des Körpers und seiner Organe. "Eine genaue Kenntnis der normalen Körperfunktionen", so der Greifswalder Physiologe und Tagungspräsident Professor Rainer Rettig, "ermöglicht es uns, Krankheiten besser zu verstehen und effektive Behandlungsstrategien zu entwickeln". In vielen Fällen sind wir davon aber leider noch weit entfernt. So leidet in den hochentwickelten Industrienationen ca. jeder zehnte Erwachsene an einer chronischen Nierenkrankheit - Tendenz steigend. Eine kausale Therapie gibt es (noch) nicht. Die Konsequenz ist in vielen Fällen die Dialyse ("Blutwäsche") oder eine Nierentransplantation. Mit ihrer Forschung wollen die Physiologen unter anderem dazu beitragen, dass sich diese Situation im Interesse der betroffenen Patienten ändert.

Neben dem [Informations- und Erfahrungsaustausch unter Wissenschaftlern](#) möchten die Tagungsteilnehmer auch die Bevölkerung einbeziehen. So berichten junge Physiologen in mehreren Vorträgen an Greifswalder Gymnasien über ihre aktuellen wissenschaftlichen Untersuchungen und stehen für Diskussionen mit den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung. Darüber hinaus hält der Berliner Nierenphysiologe Professor Pontus Persson am **Donnerstag, 16. März, um 18:00 Uhr**, einen populärwissenschaftlichen **Vortrag zum Thema "Wenn die Niere versagt"** im Bürgerschaftssaal des Greifswalder Rathauses, zu dem die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Die [Deutsche Physiologische Gesellschaft](#) ist 1904 aus der [Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte](#) hervorgegangen, die im vergangenen Jahr ihre Jahrestagung ebenfalls in Greifswald abgehalten hat. Greifswald entwickelt sich dadurch immer stärker zu einem anerkannten und beliebten Standort für wissenschaftliche Tagungen mit überregionaler Ausstrahlung.

Weitere Informationen

[Deutsche Physiologische Gesellschaft](#)

[Programm der Tagung](#)

Kurz URL: is.gd/vZdpHY

Medieninfo als PDF

Ansprechpartner an der Universitätsmedizin Greifswald

Prof. Dr. med. Rainer Rettig

Institut für Physiologie

Greifswalder Straße 11 C

17495 Greifswald

Telefon +49 3834 86 19300

rettig@uni-greifswald.de